

CS 307 Algorithmen und Datenstrukturen, Herbstsemester 2020

Lösungsskizze zum Übungsblatt 9

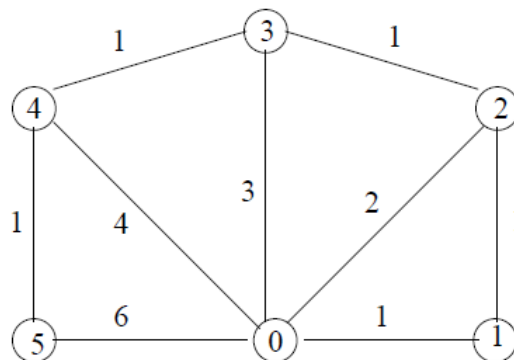
**AUFGABE 9.1:**

Welche Laufzeit können Sie für den Algorithmus von Kruskal garantieren, wenn bekannt ist, dass die Kantengewichte aus der Menge  $\{1, \dots, |V|^2\}$  ( $V$  ist die Knotenmenge) stammen?

Man kann die Kanten mit Hilfe von Radixsort in Zeit und Platz  $O(|V| + |E|)$  sortieren. Sei der Graph zusammenhängend. Der Rest des Algorithmus braucht (bei Anwendung einer geeigneten UNION-FIND-Datenstruktur, speziell mit Pfadkompression, siehe Folien) Zeit  $O(|E| \cdot \alpha(|V|))$ , also ist die Gesamtzeit in  $O(|E| \cdot \alpha(|V|))$ .

**AUFGABE 9.2<sup>K</sup>:**

Gegeben ist der folgende (ungerichtete) Graph  $G$ .

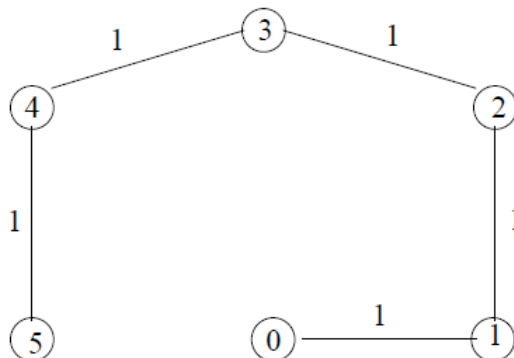


Wenden Sie auf  $G$  den Algorithmus von Prim (beginnend mit dem Knoten 0) an. Geben Sie jede Veränderung des Feldes  $key$  (oder  $d$ ) und den berechneten Spannbaum an.

Zuerst werden alle  $key$ -Werte auf  $\infty$  gesetzt. Dann gibt es folgende Veränderungen:

$key[0]=0$ , 0:  $key[1]=1$ ,  $key[2]=2$ ,  $key[3]=3$ ,  $key[4]=4$ ,  $key[5]=6$ , 1:  $key[2]=1$  2:  $key[3]=1$   
3:  $key[4]=1$  4:  $key[5]=1$ , 5:

Der minimale Spannbaum:



### AUFGABE 9.3:

Gegeben sei der gewichtete gerichtete Graph  $G = (V, E, w)$ , mit

$$V = \{s, u, v, x\};$$

$$E = \{(s, u), (u, v), (v, x), (x, u), (s, v), (s, x)\};$$

$$w(s, u) = 1, w(u, v) = -3, w(v, x) = w(x, u) = w(s, v) = 2, w(s, x) = -1.$$

- a) Wie sieht  $G_\pi = (V_\pi, E_\pi)$  nach Ausführung der Operationen  $\text{Initialize}(G, w, s)$ ,  $\text{Relax}(s, u, w)$ ,  $\text{Relax}(u, v, w)$ ,  $\text{Relax}(v, x, w)$ ,  $\text{Relax}(s, v, w)$ ,  $\text{Relax}(s, x, w)$  aus?

Lösung:  $V_\pi = V, E_\pi = \{(s, u), (u, v), (s, x)\}$

- b) Gegeben sei nun der geringfügig modifizierte Graph  $G' = (V', E', w')$  mit  $V' = V$ ,  $E' = E$  und

$$w'(e) = \begin{cases} -7 & \text{für } e = (u, v) \\ w(e) & \text{sonst} \end{cases}.$$

Sprich:  $G'$  entsteht aus  $G$  durch ändern des Gewichts der Kante  $(u, v)$  von  $w(u, v) = -3$  (bei  $G$ ) zu  $w'(u, v) = -7$  (bei  $G'$ ).

Man gebe nun eine möglichst kurze Folge von Relaxoperationen an, deren Ausführung auf dem Ergebnis von  $\text{Initialize}(G', w', s)$  einen Graphen  $G'_\pi = (V'_\pi, E'_\pi)$  erzeugt, der kein Baum mit Wurzel  $s$  ist.

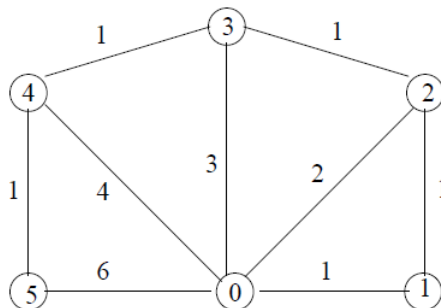
Lösung: bspw.

$\text{Initialize}(G', w', s), \text{Relax}(s, u, w'), \text{Relax}(u, v, w'), \text{Relax}(v, x, w'), \text{Relax}(x, u, w')$ .

Der zugehörige Graph  $G'_\pi = (V'_\pi, E'_\pi)$ ,  $E'_\pi = \{(u, v), (v, x), (x, u)\}$ , weist (in Form von ganz  $E$ ) offenbar einen Kreis auf und ist somit per Definition kein Baum.

### AUFGABE 9.4<sup>K</sup>:

Gegeben ist der folgende (ungerichtete) Graph  $G$ .

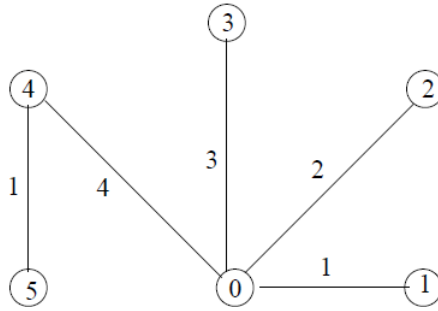


Wenden Sie auf  $G$  den Algorithmus von Dijkstra (beginnend mit dem Knoten 0) an. Geben Sie jede Veränderung des Feldes  $d$  und den vollständigen Baum der kürzesten Wege an.

Zuerst werden alle  $d$ -Werte auf  $\infty$  gesetzt. Dann gibt es folgende Veränderungen:

$d[0]=0, 0: d[1]=1, d[2]=2, d[3]=3, d[4]=4, d[5]=6, 1: 2: 3: 4: d[5]=5, 5:$

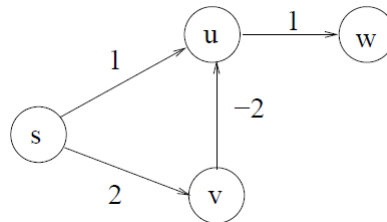
Der Baum der kürzesten Wege:



**AUFGABE 9.5:**

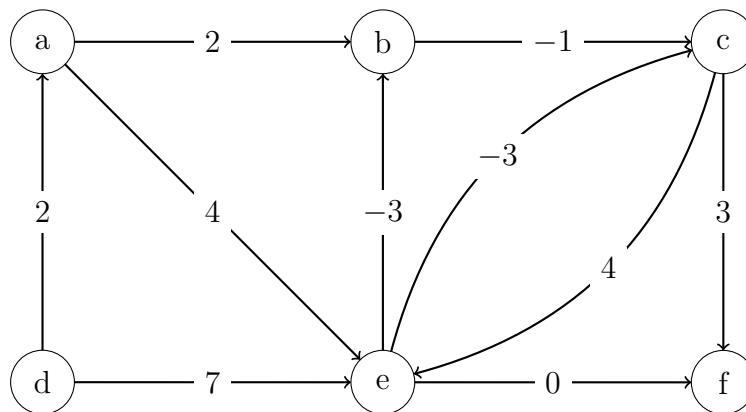
Beweisen Sie oder finden Sie ein Gegenbeispiel: Der Algorithmus von Dijkstra liefert auch dann immer korrekte Ergebnisse, wenn negative Kantengewichte, aber keine Kreise mit negativem Gesamtgewicht existieren.

Die Aussage ist falsch, betrachte das Beispiel ( $d[w]$  sollte 1 sein, wird aber auf 2 gesetzt):



**AUFGABE 9.6:**

Betrachten Sie den folgenden Graphen:



Benutzen Sie den Bellman-Ford-Algorithmus, um den kürzesten Weg vom Knoten  $d$  zu Knoten  $f$  zu finden. Die Kantenreihenfolge hierbei ist die kanonische:

$((a, b), (a, e), (b, c), (c, e), (c, f), (d, a), (d, e), (e, b), (e, c), (e, f))$ .

Die untenstehende Tabelle gibt jeweils den Stand am Ende einer Runde (bei der für alle Kanten in obiger Reihenfolge die **RELAX**-Operation ausgeführt wurde) an. Die fett gedruckten Werte haben sich im Vergleich zur Vorrunde verändert. Da nach der dritten Runde keine Änderung mehr eintritt, wurden Runden 4 und 5 weggelassen.

Also ist der kürzeste Pfad mit Länge 5:

	Init		Runde 1		Runde 2		Runde 3	
<i>v</i>	<i>v.d</i>	<i>v.π</i>	<i>v.d</i>	<i>v.π</i>	<i>v.d</i>	<i>v.π</i>	<i>v.d</i>	<i>v.π</i>
a	∞	-	<b>2</b>	<b>d</b>	2	d	2	d
b	∞	-	<b>4</b>	<b>e</b>	<b>3</b>	e	3	e
c	∞	-	<b>4</b>	<b>e</b>	<b>3</b>	<b>b</b>	<b>2</b>	b
d	<b>0</b>	-	0	-	0	-	0	-
e	∞	-	<b>7</b>	<b>d</b>	<b>6</b>	<b>a</b>	6	a
f	∞	-	<b>7</b>	<b>e</b>	<b>6</b>	<b>c</b>	<b>5</b>	c

